



edition laurin
Frühjahr 2021

Kunstfertigkeit auf kleinstem Raum!
Joachim Leitner, Tiroler Tageszeitung

Ein Murnelspiel, in dem sich die Welt spiegelt, ein kafkaesker Tapetenwechsel oder das schwere Erbe einer Lampenfabrik – das sind die Stoffe, aus denen Stefan Abermanns listenreiche Kurzgeschichten bestehen. In „Changes“ dreht sich alles um Verwandlung und Veränderung. Die Geschichten sind teils realistisch, teils magisch und balancieren dabei augenzwinkernd zwischen Ernst und Aberwitz. Ob beim Tirolerabend im China-Restaurant oder im eisigen Schein der Nordlichter – der bekannte österreichische Poetry-Slammer verwandelt alltäglichen Wahn in ein literarisches Spektakel.

„Am besten fand ich an den Murneln die Geräusche. Für sich betrachtet ist eine Glas-murnel ja nur glatt – geräuschlos durchschneidet sie im Flug die Luft. Doch kaum berührt sie andere Dinge, legt sie ihr Schweigen ab. Zuerst das kaum wahrnehmbare Knistern, wenn sich die Kugel von der verschwitzten Handfläche löst. Dann der Aufprall auf dem Untergrund – das dumpfe Pochen auf dem gestampften Lehm, der gepresste Seufzer auf Gras. Und dann natürlich das klirrende Klickern auf Asphalt: Die Kugel traf mit spitzem Klang den Boden und ich schloss schnell die Augen. Denn jedes Mal meinte ich, sie müsste nun zersprungen sein. Doch die Murnel sprang weiter, ergab sich langsam der Schwerkraft und immer schneller erklang ihr Herzschlag. Ich öffnete die Augen und sah, wie die Murnel ins Loch fiel. Hier erklang das schönste aller Geräusche: Wenn Murneln sich an Murneln rieben.

Trug man die Kugeln in den Taschen, zirpten sie ein Lied. Doch nie sangen die Murneln schöner, als wenn die Hände in das Loch fuhren, um den Siegespreis zu fassen – wenn ich die Murneln der anderen Kinder herausholen durfte und begriff: Jetzt gehörten sie mir.“

Foto: Thomas Steinlechner



Stefan Abermann

1983 geboren, Studium in Innsbruck. Gehört zu den erfolgreichsten Poetry-Slammern Österreichs, gewann 2008 den Ö-Slam. Mitgründer von „Text ohne Reiter“. Text-Performer im In- und Ausland. Moderator diverser Veranstaltungen. Veröffentlichungen u.a. in DUM, Kolik, Lichtungen, The Gap. Literaturpreis der Universität Innsbruck 2020.

Stefan Abermann
Changes



laurin

Stefan Abermann

Changes

Kurzgeschichten

Hardcover mit Schutzumschlag

ca. 192 Seiten

ISBN 978-3-902866-97-4

ca. € 20,90

E-Book: ca. € 9,99 (D), ISBN 978-3-903539-00-6

erscheint im Februar 2021



Originell wie immer, dieser Friedrich Hahn!

Peter Pisa, Kurier

Andrea ist 16, als sie Markus Wintobel, einem eigenwilligen Schriftsteller mit eher bescheidener Reputation, zum ersten Mal begegnet. Der Autor hält Andrea mit seiner schnoddrigen Abgeklärtheit fürs Erste auf Distanz. Mehr als zu einem Smalltalk nach einer Lesung reicht es nicht. Das Mädchen aber ist von Wintobel fasziniert. Sonst nicht gerade ein Literaturfreak, beginnt sie sich für Wintobel und seine Romane zu interessieren. Aus Interesse wird Schwärmerei. Als Eva-Maria, Andreas Banknachbarin und beste Freundin, eine Schülerzeitung gründet, sieht Andrea ihre Chance, Wintobel näher kennenzulernen. Und bittet ihn um ein Interview.

Andrea hat zu schreiben begonnen. Eine Geschichte schwebt ihr vor, in der es um einen älteren Autor und eine junge Autorin geht. Sie hat bereits ein paar Textvarianten probiert. Aber über die Anfänge ist sie bisher nicht hinausgekommen. Auch Wintobel geht eine ähnliche Geschichte an.

Sieben Jahre sind vergangen. Wintobels Geschichte liegt als Roman mit dem Titel „Während du singst“ vor. Andrea bucht einen Workshop bei Wintobel. Die reale Story spiegelt sich in Wintobels „Während du singst“ und in Andreas' Anfängen wider. Bleibt es bei den Anfängen? Fiktion und Realität kippen in ein Wechselspiel. In ein Wechselspiel der Gefühle. Und in ein Wechselspiel realistischer und unrealistischer Möglichkeiten. Die „Beziehung“ von Autor und Schülerin, von Andrea und Wintobel, kreist schlussendlich um die Fragen: Was macht die Literatur aus dem Leben? Und was das Leben aus der Literatur?

„Erster Schnee. Und ich hab wie jedes Jahr sofort den Geruch von heißen Maroni in der Nase. Die ersten Flocken, und er ist da, dieser warme fruchtig-holzige Geruch. Ich hab nachmittags ohnehin noch in der Stadt zu tun. Da schau ich in der Schottengasse vorbei. Da steht ab Anfang November immer ein Maronibrater. Und so ist es dann auch. Ich nehm sieben Stück, der Mann pflückt sie vom Ofen und steckt sie in ein weißes Stanitzel. Ich zieh meine Wollhandschuhe aus, nehm die Maroni entgegen, fühl durch das Papier angenehme Wärme. Eine Maroni nach der anderen finger ich heraus, brech die Schale vom Spalt weg in zwei Teile, steck mir die Maroni als Ganze in den Mund. Und die Schale ins Stanitzel zurück. Es grenzt an ein Kunststück. Stanitzel halten, eine Maroni brechen. Da wünsch ich mir jedes Mal eine dritte Hand. Gegen das Ende zu weiß ich dann oft nicht, ob es vor leeren Schalen noch eine volle Maroni im Stanitzel gibt. Ich vergesse immer, ich könnte ja mitzählen. Aber so sehr ich auch herumstocher, da finde ich keine mehr. Ah doch, eine ist noch da. Mit dem Erinnern und Erzählen ist das oft nicht anders.“



Foto: Katia Schwingshandl

Friedrich Hahn

1952 in Niederösterreich geboren. Seit 1969 schriftstellerische Tätigkeit und Mitarbeit bei verschiedenen Zeitschriften, u.a. bei *neue texte*, *pult* und *Podium*. 2001 Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich. Lebt und arbeitet als freier Autor in Wien/Alsergrund. Hans Weigel-Stipendium 2012. Silbernes Ehrenkreuz der Stadt Wien 2017.

Friedrich Hahn

Das Debüt

Roman



laurin



Bereits erschienen:
Friedrich Hahn
Von allem Ende an
Roman
ISBN 978-3-902719-73-7
2010, 152 Seiten
€ 16,90



Friedrich Hahn
Mitten am Rand
Roman
ISBN 978-3-902811-18-9
2011, 176 Seiten
€ 17,90



Friedrich Hahn
Wie es im Buche steht
Roman
ISBN 978-3-902866-12-7
2014, 160 Seiten
€ 17,90



Friedrich Hahn
Komme, was wolle
Roman
ISBN 978-3-902866-48-6
2017, 152 Seiten
€ 19,90

Friedrich Hahn

Das Debüt

Von den Romananfängen der
Andrea Vorderwald

Roman

Hardcover mit Schutzumschlag

ca. 192 Seiten

ISBN 978-3-902866-98-1

ca. € 20,90

E-Book: ca. € 9,99 (D), ISBN 978-3-903539-01-3
erscheint im Februar 2021



*Konrad Rabensteiner ist seinem literarischen Credo einer ständigen
Wahrheitssuche treu geblieben.*
Neue Südtiroler Tageszeitung

Anlässlich des 80. Geburtstags von Konrad Rabensteiner kam die Idee auf, seine bislang unveröffentlichten Gedichte gesammelt herauszugeben. Sie sind – wie der Südtiroler Autor selbst – ruhig und kritisch, bescheiden und zeitlos. Sie legen Zeugnis ab eines Lebens, das von Landschaft, Kultur und religiöser Kindheit geprägt war. Als siebtes von elf Kindern in einem Wirtshaus aufgewachsen beobachtet Rabensteiner das dörfliche Leben Südtirols und lässt es in seinen Gedichten farbenreich aufleuchten.

Bei Lesungen

Manche Dichter zelebrieren
ihre Texte, manche proklamieren
und psalmieren sie, manche
kauen sie und sibillieren ausgedehnt,
andere lautmalen und dirigieren,
dramatisieren und beschwören,
flüstern und kolorieren
und wieder andere stottern
und sterben fast dabei.

Und diese sind
von allen mir die liebsten,
weil sie der Wahrheit
am Nächsten kommen.

Foto: Literaturhaus am Inn



Konrad Rabensteiner

1940 in Villanders, Südtirol, geboren, lebt in Bozen. Studium der Germanistik, Romanistik und Geschichte an der Universität Innsbruck. Dissertation über Ingeborg Bachmann. Mittelschullehrer in Bozen, Mitarbeiter der Rai Südtirol. U.a. Förderpreis „Walther von der Vogelweide“ und Möller Literaturpreis.

Konrad Rabensteiner
Auf gelegten Fährten



laurin



Konrad Rabensteiner
Der geköpfte Adler
Roman
ISBN 978-3-902866-61-5
2018, 384 Seiten
€ 24,90

Konrad Rabensteiner

Auf gelegten Fährten
Gedichte

Hardcover mit Schutzumschlag
ca. 192 Seiten
ISBN 978-3-902866-99-8
ca. € 20,90

E-Book: ca. € 9,99 (D), ISBN 978-3-903539-02-0
erscheint im Februar 2021



Backlist

Peter Simon Altmann
Der Zurückgekehrte
ISBN 978-3-902866-03-5
2012, 112 S., € 15,90

Peter Landerl
Die eine Art zu sein
ISBN 978-3-902866-04-2
2012, 352 S., € 19,90

Hans Moser
Wie eine Feder leicht
Oswald von Wolkenstein –
Lieder und Nachdichtungen
ISBN 978-3-902866-05-9
2012, 304 S., € 19,90

Bernd Schuchter
Link und Lerke
ISBN 978-3-902866-07-3
2013, 160 S., € 17,90

Robert Kleindienst
Nicht im Traum
ISBN 978-3-902866-08-0
2013, 224 S., € 18,90

Birgit Unterholzner
Für euch, die ihr träumt
ISBN 978-3-902866-09-7
2013, 312 S., € 19,90

Peter Simon Altmann
Sommerneige
ISBN 978-3-902866-10-3
2013, 160 S., € 17,90

Florian Gantner
Was man liest
Illustrationen von Max Baitinger
ISBN 978-3-902866-11-0
2013, 176 S., € 17,90

Robert Kleindienst
Vermintes Echo
ISBN 978-3-902866-13-4
2014, 128 S., € 16,90

Waltraud Mittich
Abschied von der Serenissima
ISBN 978-3-902866-14-1
2014, 224 S., € 16,90

Anne Marie Pircher
Zu den Linien
ISBN 978-3-902866-18-9
2014, 144 S., € 16,90

Peter Steiner
Der Sandfallenbauer
ISBN 978-3-902866-19-6
2014, 224 S., € 18,90

Renate Aichinger
wundstill
ISBN 978-3-902866-20-2
2014, 152 S., € 17,90

Carolina Schutti
Eulen fliegen lautlos
ISBN 978-3-902866-24-0
2015, 64 S., € 14,90

Charlotte Erlih
Bacha Posh
ISBN 978-3-902866-25-7
2015, 192 S., € 18,90

Florian Gantner
Trockenschwimmer
ISBN 978-3-902866-26-4
2015, 192 S., € 18,90

Ulrike Kotzina
Verschwunden
ISBN 978-3-902866-30-1
2015, 336 S., € 22,90

Brigitte Knapp
Aurora
ISBN 978-3-902866-31-8
2015, 128 S., € 17,90

Martin Mumelter
Spiegelfuge
ISBN 978-3-902866-32-5
2015, 384 S., € 24,90

Waltraud Mittich
Micòl
ISBN 978-3-902866-36-3
2016, 136 S., € 17,90

Anna Rottensteiner
Nur ein Wimpernschlag
ISBN 978-3-902866-37-0
2016, 176 S., € 19,90

Peter Steiner
**Wenn mein Vater
Polnisch spricht**
ISBN 978-3-902866-38-7
2016, 248 S., € 21,90

Ulrike Kotzina
Box
ISBN 978-3-902866-42-4
2016, 320 S., € 23,90

Anne Marie Pircher
Über Erde
ISBN 978-3-902866-43-1
2016, 96 S., € 16,90

Vera Viejder
Leichtfüßig sein
ISBN 978-3-902866-44-8
2016, 88 S., € 16,90

Robert Kleindienst
Brandseelaute
ISBN 978-3-902866-49-3
2017, 112 S., € 17,90

Martin Mumelter,
Magdalena Pattis
**Die Arien des
Commissario Scalzi**
ISBN 978-3-902866-50-9
2017, 344 S., € 24,90

Peter Simon Altmann
Der zweite Blick
ISBN 978-3-902866-54-7
2017, 192 S., € 19,90

Hans Augustin
Berlin. Danziger Straße
ISBN 978-3-902866-55-4
2017, 160 S., € 18,90

Petra Herzgsell
Zartbitter
ISBN 978-3-902866-56-1
2017, 320 S., € 21,90

Peter Landerl
Vier mal ich
ISBN 978-3-902866-60-8
2018, 160 S., € 18,90

Carolina Schutti
Nervenfieber
ISBN 978-3-902866-62-2
2018, 64 S., € 15,90

Hans Augustin
Don Livio
ISBN 978-3-902866-66-0
2018, 288 S., € 21,90

Florian Gantner
O. M.
ISBN 978-3-902866-67-7
2018, 376 S., € 24,90

Peter Steiner
Das Schweigen der Meere
ISBN 978-3-902866-68-4
2018, 320 S., € 23,90

Robert Kleindienst
Zeit der Häutung
ISBN 978-3-902866-72-10
2019, 240 S., € 20,90

Markus Deisenberger
Was in Erinnerung bleibt
ISBN 978-3-902866-73-8
2019, 304 S., € 22,90

Siegfried Höllrigl
Mein Amerika
ISBN 978-3-902866-74-5
2019, 96 S., € 18,90

Anna Rottensteiner
Lithpos. Lebende Steine
ISBN 978-3-902866-78-3
2019, 110 S., € 9,90

Waltraud Mittich
Sanpietrini
ISBN 978-3-902866-79-0
2019, 120 S., € 17,90

Peter Steiner
**ORBIS TERRARUM
Band 1 Das Kriegskind**
ISBN 978-3-902866-80-6
2020, 336 S., € 23,90

Erika Wimmer Mazohl
Orte sind
ISBN 978-3-902866-81-3
2019, 128 S., € 17,90

Carolina Schutti
Patagonien
ISBN 978-3-902866-85-1
2020, 136 S., € 18,90

Peter Simon Altmann
Das Andere
ISBN 978-3-902866-86-8
2020, 160 S., € 19,90

Louise Dupré
Ganz wie sie
ISBN 978-3-902866-87-5
2020, 120 S., € 19,90

Ulrike Kotzina
Sieben Tage
ISBN 978-3-902866-91-2
2020, 336 S., € 24,90

Martin Fritz
Die Vorbereitung der Tiere
ISBN 978-3-902866-92-9
2020, 240 S., € 21,90

Peter Steiner
**ORBIS TERRARUM
Band 2 Lichte Tage**
ISBN 978-3-902866-93-6
2020, 464 S., € 26,90

Kontakt / Bestellung



edition laurin bei innsbruck university press
Universität Innsbruck
Karl-Schönherr-Straße 3, A-6020 Innsbruck
office@editionlaurin.at, www.editionlaurin.at

Dr. Birgit Holzner
Verlagsleitung, Lektorat
Tel.: +43 (0) 512 507 - 31700
birgit.holzner@editionlaurin.at

Auslieferungen und VertreterInnen

Österreich und Südtirol

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, A-1230 Wien
Tel.: +43 (0) 1 680 14 0
Fax: +43 (0) 1 688 71 30
bestellung@mohrmorawa.at

Buchnetzwerk Verlagsvertretung
Günther Staudinger / Marlene Pobegen
Tel.: +43 (0) 1 20 88 346
Fax: +43 (0) 1 25 33 033 9936
office@buchnetzwerk.at

Deutschland

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen
Postfach 2021, D-37010 Göttingen
Tel.: +49 (0) 551 487 177
Fax: +49 (0) 551 413 92
bestellung@gva-verlage.de

Schweiz

Mediendienst und Buchservice
Urs Heinz Aerni
Schützenrain 5, CH-8047 Zürich
Tel.: +41 (0) 76 45 45 279
ursaerni@web.de